

Informationsvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0160/2018 Zuständigkeit: Fachdienst 60:
Regionalentwicklung und
Planung
Vorlagen-Datum: 16.05.2018

Sachstandsbericht "Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V."

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Planung	20.06.2018	N	Kenntnisnahme	
Kooperationsrat	22.06.2018	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Am 18. Januar 2018 gründete der Regionalverband Saarbrücken gemeinsam mit der Landeshauptstadt Saarbrücken, der Mittelstadt Völklingen, der Sparkasse Saarbrücken und sieben Vertretern regionaler Unternehmen den Wirtschaftsentwicklungsverein der Wirtschaftsregion Saarbrücken.

Seit der Gründung fokussiert sich die Vereinsarbeit auf die Einwerbung weiterer Vereinsmitglieder, um einerseits dem Verein durch die jährlich zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge eine solide Finanzbasis zu verschaffen. Andererseits ist der Verein auf Wirtschaftsakteure angewiesen, die mit eigenen Initiativen, Ideen und Impulsen dem Verein ein breites und fundiertes Aufgabenspektrum verleihen und die ihrerseits wiederum als Multiplikatoren der Wirtschaftsregion Saarbrücken fungieren.

Im Zuge dessen wurden Kommunikationsinstrumente entwickelt, die fortan dazu beitragen, den Bekanntheitsgrad der Wirtschaftsregion Saarbrücken zu erhöhen. Dazu zählen Flyer, Rollups und der Internetauftritt unter www.wirtschaftsregion-saarbruecken.de, die jeweils auf einem entwickelten vereinseigenen Corporate Design aufbauen. Durch die gezielte und persönliche Ansprache gewichtiger Wirtschaftsakteure (u.a. auf der Hannovermesse und der Saarbrücker Gründermesse) konnte die Zahl 11 Gründungsmitglieder auf 27 schriftlich beigetretene Vereinsmitglieder erhöht werden; weitere 15 Akteure haben ihre Mitgliedschaft bereits mündlich zugesagt. Zu den gewonnenen Vereinsmitgliedern zählen vordergründig im Regionalverband ansässige Unternehmen, aber auch Bildungseinrichtungen und andere Wirtschaftsnetzwerke. Zudem wurde die ideelle Unterstützung von

Landeseinrichtungen, wie dem Wirtschaftsministerium, saar.is, der Handwerks- sowie der Industrie- und Handelskammer zugesichert.

Die monatlich stattfindenden Vereinssitzungen sowie ein intensiver Erfahrungsaustausch mit dem Zukunftsregion Westpfalz e.V. wurden genutzt, um das Profil des Vereins mit seinen Zielen und seinem Selbstverständnis zu schärfen. Letztlich mündeten die geführten Diskussionen in die Formulierung der Leitmaxime des Vereins, die den Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. als Kontaktstelle zwischen Wirtschaft, Wissenschaft & Forschung, Politik & Verwaltung und der Kreditwirtschaft sowie als Impulsgeber und Interessensvertreter der positiven Entwicklung und zukunftsorientierten Gestaltung der Wirtschaftsregion Saarbrücken hervorhebt. Dabei übernimmt die Wirtschaftsregion Saarbrücken ausschließlich unterstützend fördernde Funktionen und wird keine klassischen wirtschaftsfördernden Aufgaben der Kommunen übernehmen.

Teil der Vereinsstrategie sind außerdem vier definierte Zielachsen, die durch konkrete Maßnahmen und Projekte erreicht bzw. umgesetzt werden sollen:

1. Standortattraktivität hervorheben
2. Standortattraktivität fördern
3. Fachkräfteverfügbarkeit sichern
4. Kräfte bündeln

Derzeit werden erste Projektideen innerhalb der Zielachsen diskutiert und priorisiert. Dabei ist vorgesehen, dass der gewählte Gründungsvorstand (bestehend aus den vier vorgenannten Gründungsinitiatoren und vier Vertretern von regionalverbandsansässigen Unternehmen) künftig Arbeitskreise zu Fachthemen einsetzt, die konkrete Projektideen entwickeln und diese ggfs. auch umsetzen.

Die Geschäftsstelle des Vereins, die derzeit im Saarbrücker Schloss eingerichtet ist, übernimmt dabei alle operativen wie koordinierenden Aufgaben.